

wofür wir ihm recht herzlich danken. Sondierungen an der Südmauer führten zur Aufdeckung eines interessanten Gebäudegrundrisses, der im Westen an die Kapelle anschliesst und noch nicht eindeutig erklärt werden kann.

Im Innern der Kirche sind die Untersuchungen abgeschlossen, so dass der Restauration nichts mehr im Wege steht. Die Entdeckung von bis jetzt in diesem Umfang nicht festgestelltem Mauerwerk veranlasste den Vorstand des Historischen Vereins, eine Untersuchung des ganzen Plateaus, das Standplatz einer Burg gewesen sein soll, ins Auge zu fassen. Die Grabung soll im nächsten Jahre zu Ende geführt werden und wird sicher interessante Ergebnisse zeitigen. Sondierungen am Westrand zeigten, dass der Platz dort von einer durchgehenden Mauer umgeben war, die aber östlich der Kapelle, entgegen der bisherigen Auffassung, fehlte. Das Terrain um den Turm und die Apsis ist mehr als einen Meter hoch aufgefüllt worden. Es ist beabsichtigt, dort die ursprüngliche Situation wieder herzustellen.

Herr H. R. Sennhauser aus Zurzach, ein bewährter Fachmann, hat die Ausgrabungen besucht und in einem Exposé wertvolle Hinweise für die Restauration gegeben. Manfred Wanger wird nach Abschluss der Grabungsarbeiten in unserem Jahrbuch einen Bericht bringen.

Anfangs August musste das Liechtensteinische Landesmuseum, das bisher in der Liechtensteinischen Landesbank untergebracht war, umziehen. Da die Landesbank schon lange an grosser Raumnot litt, war eine Übersiedlung nicht zu umgehen.

Das Museumsgut ist in der alten Volksschule in Vaduz deponiert und vorläufig für Besichtigungen nicht mehr zugänglich. Für das Büro und die Bibliothek des Historischen Vereins stellte die Gemeinde Vaduz ein Schulzimmer in der neuen Volksschule zur Verfügung. Für dieses Entgegenkommen danken wir bestens. Bei der Übersiedlung wurden auch die Tauschschriften des Vereins neu geordnet. Für die Sammlungen des Museums hat der Verein von Herrn Rudolf Schädler, Masescha, Bücher, Photographien und eine Anzahl wertvoller Textilien erworben.

Die Verwaltungs- und Privatbank AG in Vaduz hat dem Historischen Verein zu Händen des Museums am 1. Dezember 1967 eine komplette Sammlung liechtensteinischer Medaillen im Nominalwerte von Fr. 2 339.— für die bereits bestehende Münzsammlung geschenkt. Für diese grosszügige Zuwendung spreche ich im Namen des Gesamt-